Personalrats-Info

VBE

Informationen aus den
Schulbezirkspersonalräten und dem Schulhauptpersonalrat
Nr. 6/2012

--- Eilmeldung --- Eilmeldung ---

Johannes Liedtke
SBPR Lüneburg
johannes.liedtke@online.de

Christiane Berlin-Schwake
SBPR Osnabrück
christiane58@gmx.com

Ira Twiehaus
SBPR Osnabrück
htwiehaus@t-online.de

Sabine Stolle-Liedtke
SBPR Hannover
stolie@web.de

Dagmar Fromme
Braunschweig
Dagmar.Fromme@t-online.de

Arnulf Buch
SHPR Kultusministerium
a.buch.vbe-nds@web.de

Dr. Ingrid Otto
HPR Kultusministerium
Seminare&Verwaltung
Dr-Ingrid-Otto@t-online.de

Endlich kleinere Klassen!

Hannover. Wie verschiedene Medien berichteten, sollen bereits ab dem kommenden Schuljahr, also ab dem 03.September 2012, die Klassengrößen in Niedersachsens Schulen sinken. Das teilten am Dienstag Ministerpräsident David McAllister und Kultusminister Bernd Althusmann in Hannover mit. "Damit wollen wir den berechtigten Wünschen von Kindern, Eltern und Lehrern entgegenkommen", sagte McAllister. Ab dem kommenden Schuljahr sollen dafür rund 260 zusätzliche Lehrerstellen eingerichtet werden.

An den Grundschulen sollen die Höchstzahlen der Schülerinnen und Schüler in Klasse 1 und 3 von bisher 28 auf 26 Kinder sinken. Auch in den 10.Klassen der Gymnasien sitzen künftig höchstens noch 26 Schülerinnen und Schüler statt wie bisher 32.

In ihrer heutigen Kabinettssitzung hatte sich die Landesregierung darauf verständigt, die Höchstgrenzen dieser Klassenstufen zu senken. Damit kommt Althusmann auch einer langjährigen Forderung der Lehrerverbände nach. Diese hatten sich aus pädagogischen, aber auch Gründen der Arbeitsbelastung schon länger für eine deutliche Absenkung der Klassenhöchstgrößen ausgesprochen. Viele Aufgaben, die in den letzten Jahren zusätzlich auf die Lehrkräfte zugekommen sind, wie z.B. individuelle Förderung, Dokumentation und die anstehende Inklusion, sind ohne diesen Schritt gar nicht zu bewältigen.

Insofern war dieser Schritt nach Meinung des VBE längst überfällig. Warum allerdings in den Grundschulen die Klassen 2 und 4 von der Absenkung nicht profitieren sollen, bleibt von der Sache her unklar. Hier fordert der VBE Nachbesserung!

Der bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Karl-Heinz Klare betonte: „Bereits zum Schuljahresbeginn 2011/2012 sei die Teilungsgrenze in den Eingangsklassen von Realschulen und Gymnasien um jeweils zwei Schüler gesenkt worden. Damit passe man sich den Klassengrößen der Integrativen Gesamtschulen an. Dort seien Klassen mit maximal 26 Schülern bereits die Regel.“

Verantwortlich für den Inhalt: Johannes Liedtke (stellv. Landesvors. - Referat Personalvertretung). Alle Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden. Hrsg.: Verband Bildung und Erziehung (VBE) · Landesverband Niedersachsen e. V. · Neue Anschrift: Ellernstraße 38, 30175 Hannover Tel. (05 11) 3 57 76-50 · Fax (05 11) 3 57 76-89 · E-Mail mail@vbe-nds.de · www.vbe-nds.de